

Ressort: Geschichte

Der erste Präsident der USA - George Washington

Veröffentlicht am: 25.11.2022 | Verfasser: Peter Michael Neuen

Am 22. Februar 1732 wurde George Washington in Wakefield im Bundesstaat Virginia, als Sohn wohlhabender Plantagenbesitzer geboren. Er besuchte die Schule in Williamsburg und war sehr interessiert an der Mathematik, die ihn, wie er später sagte, faszinierte.

Dieses mathematische Interesse war vielleicht auch für seine späteren Erfolge in der Kriegsführung ausschlaggebend. 1759 heiratete er Martha Custis und brachte es durch geschickte Landspekulationen und das Vermögen seiner Frau zu erheblichem Wohlstand.

Und nun zu seiner militärischen Karriere: Mit sage und staune nur 21 Jahren wurde er im Sommer 1753 zum Major der Miliz von Virginia ernannt und führte die Verhandlungen mit den Franzosen, Als Oberstleutnant nahm er an britischer Seite an den Feldzügen gegen die Franzosen teil und kommandierte dort größere Einheiten und als Oberst erhielt er offiziell das Kommando über alle Truppen des Staates Virginia. 1754 trat den regulären englischen Streitkräften bei und erhielt im August 1755 das Kommando über die Verteidigung der Westgrenze von Virginia.

Und nun noch einige Eckpunkte seiner politischen Karriere: von 1758 bis 1774 war er Deputierter in der Bürgerversammlung von Virginia. Er schloss sich dann der Unabhängigkeitsbewegung an, Hauptbeweggrund hierfür war das unfaire Steuersystem war, das England seinen Kolonien auferlegte. Auch war er maßgeblich am Boykott gegen englischen Importwaren beteiligt, was letztendlich zur ?Boston Tea Party? führte. 1774 wurde er als Delegierter von Virginia in den Kontinentalkongress gewählt. Und nun wieder zurück zu seiner militärischen Karriere. Im Sommer 1775, also zu Beginn des Unabhängigkeitskrieges gegen England wurde er zum Kommandeur der Kontinental-Armee ernannt.

Seine strategischen und organisatorischen Fähigkeiten trugen erheblich zum Sieg seiner Einheiten über die Briten bei. Als Kommandeur eines bunten Haufens aus Zivilisten und aufgrund seiner früheren Kommandotätigkeit bei den britischen Truppen machte er es ihnen sehr schwer, die Professionalität und Disziplin ihrer Soldaten, richtig auszuspielen. Die ersten Siege gelangen ihm im Dezember 1776 bei Trenton und im Januar 1777 bei Princeton. Mit Unterstützung europäischer Offiziere, wie dem Preußen Wilhelm von Steuben, gelang es ihm, eine schlagkräftige und effektive Truppe aufzubauen, die gegen die hervorragend ausgebildeten britischen Einheiten bestehen konnte.

Allerdings gelang der entscheidende Sieg gegen die Briten erst im Oktober 1781, als er mit Unterstützung von französischen Truppen in der Schlacht bei Yorktown die britische Armee schlug und zur Kapitulation zwang. Im September 1783 erkannte die Krone die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten an. Washington trat von seinem militärischen Kommando zurück und wurde Privatier. 1787 nahm er als Delegierter

Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Virginias am Verfassungskonvent in Philadelphia teil und wurde zu dessen Präsident gewählt. Aufgrund seiner großen Beliebtheit wurde er 1789 zum ersten Präsidenten der USA gewählt und vier Jahre später wiedergewählt. 1797 zog er sich aus der Politik zurück und verstarb am 14. Dezember 1799 auf seinem Gut Mount Vernon in Virginia.

Er war und ist der beliebteste Präsident der USA und der einzige Präsident, der in die zweite Amtszeiten ohne Gegenstimmer gewählt wurde. Die Hauptstadt der USA, Washington D.C., wurde nach ihm benannt, ebenfalls der nordwestlichste Bundesstaat der USA. Viele Universitäten, Schulen, Kasernen, Straßen, Plätze und auch Vereinigungen erhielten seinen Namen, den sie noch heute voller Stolz tragen. Und unsterblich macht ihn sein Gesicht auf der Ein-Dollar-Note und auf einer sehr hohen militärischen Auszeichnung, dem "Purple Heart", das für schwere Verwundungen und militärische Verdienste verliehen wird.

Artikel online lesen:

https://www.reporters.de/geschichte/der_erste_praesident_der_usa_george_washington-1171/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Peter Michael Neuen, Deidesheim

Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.